

# Textil und Bekleidung Nordwest

Pressemitteilung

Verband der Nordwestdeutschen  
Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.



Moltkestraße 19  
48151 Münster  
Telefon 0251 / 5 30 00-0  
Fax 0251 / 5 30 00-35  
www.textil-bekleidung.de

20. April 2017

## Beeindruckt vom Engagement der Branche

### **CDU-Landtagsabgeordneter André Kuper besucht Textilunternehmen Güth&Wolf**

Der Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion André Kuper hält die regulierenden Vorgaben durch die Landesregierung für eines der wesentlichen Wachstumshemmnisse in Nordrhein-Westfalen. „Wenn die EU etwas vorgibt, Deutschland diese Vorgabe am schnellsten und konsequentesten umsetzt und dann NRW noch eins bei der Bürokratie oben draufsetzt, bedeutet das gerade für mittelständische Unternehmen eine Zusatzbelastung und einen Standortnachteil“, sagte Kuper bei einem Besuch des Gütersloher Textilunternehmens Güth&Wolf. Letztlich löse jede zusätzliche Regelung Umsetzungs-, Dokumentations- und Kontrollaufwand aus, der oft in den Unternehmen anfallt. Kuper nannte als Beispiele den Klimaschutzplan, das Landeswassergesetz und den Landesentwicklungsplan. „In NRW werden Wirtschaftswachstum und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen behindert“, so Kuper.

Der Landtagsabgeordnete lernte bei seinem Unternehmensbesuch ein mittelständisches Familienunternehmen mit 130jähriger Geschichte kennen. „Wir produzieren täglich mehr als 10.000 Kilometer Bänder für alle möglichen Einsatzbereiche vom Gurten für das Auto über die verschiedensten Bänder an Schulranzen, Skistöcken und Trampolinen bis zur Zeichenlitze für den Buchrücken“, sagte der geschäftsführende Gesellschafter Hermann Güth. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter in Gütersloh und dem Zweitwerk im niedersächsischen Friesoythe und beliefert rund 3.000 Kunden mit mehr als 2.000 Artikeln in den verschiedensten Varianten. „Unsere Stärke sind Innovationen und die Fähigkeit spezielle Lösungen für spezielle Probleme zu entwickeln“, so Güth.

Kuper zeigte sich beeindruckt von dem Engagement der Branche, qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen. „Was die Textilindustrie mit ihrer Textilakademie NRW in Mönchengladbach auf die Beine stellt, findet landesweit Beachtung“, sagte der CDU-Politiker. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Hochschule Niederrhein errichten die nordrhein-westfälischen Textilverbände derzeit in Mönchengladbach die Textilakademie als zentrale Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtung der Branche. Zukünftig sollen hier alle nord-

*Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie.*

*Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:*

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

*Hinweis: Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: [www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html).*

westdeutschen Auszubildenden der Branche ihren Berufsschulunterricht besuchen. „Als Unternehmen müssen wir uns schon sehr anstrengen gute Auszubildende zu gewinnen. Wir konkurrieren schließlich in unserer Region OWL mit großen Unternehmen und Namen, die weltweit bekannt sind“, sagte Güth. Eine hochqualifizierte Ausbildung, die Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftschancen eröffne, sei dabei ein gutes Argument.

*Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oliver Teuteberg zur Verfügung:  
Tel. 0175 5941047*

## Bildunterschrift:

Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, André Kuper (Mitte) besuchte das Gütersloher Textilunternehmen Güth&Wolf. Der geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens, Hermann Güth (rechts) und der Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, Dr. Walter Erasmy (links) informierten ihn über die Situation und die aktuellen Probleme der Textilindustrie.



*Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie.*

*Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:*

	<i>Westf.</i>	<i>OWL</i>	<i>Münsterl.</i>	<i>Krs. ST</i>	<i>Krs. WAF</i>	<i>Krs. COE</i>	<i>Krs. BOR</i>	<i>Nieders.</i>	<i>Schl.-Ho.</i>
<i>Betriebe</i>	186	58	99	58	3	2	36	48	19
<i>Beschäft.</i>	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
<i>Umsatz in Mio €</i>	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

*[Hinweis:](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html) Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: [www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html).*